

## Vorbemerkungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 11.06.2015 wurde die „Korridorstudie Mittelrhein“ auf der Grundlage von Anträgen und Aufträgen ausführlich und detailliert behandelt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 16/15:

*„Der Rhein-Sieg-Kreis lehnt den in der Korridorstudie Mittelrhein vorgeschlagenen zweigleisigen Ausbau der Siegstrecke zur Steigerung des Güterverkehrs ab.“*

Abst.-Erg.: Mehrheitsbeschluss ./ FDP, AfD, FUW-Piraten, DIE LINKE bei Enthaltung SPD

### Beschluss-Nr. 17/15:

*„Der Rhein-Sieg-Kreis besteht darauf, dass bei einer Überprüfung des etwaigen Ausbaus der Siegstrecke im Zuge der Bundesverkehrswegeplanung, die zwingend eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Maßnahmen voraussetzt, sämtliche Kosten aller Lärmschutzmaßnahmen und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (Bahnübergänge, Brückensanierungen, Tunnel) an der gesamten Strecke auf Basis der maximal möglichen Güterzugfrequenz in die Kosten-Nutzen-Betrachtung eingehen. Ebenso müssen Streckenauslastungen nach der Verkehrsverflechtungsprognose 2030 untersucht werden.“*

Abst.-Erg.: einstimmig

### Beschluss-Nr. 18/15:

*„Der Landrat wird gebeten, diese Positionierung des Rhein-Sieg-Kreises den betreffenden Stellen in Bund und Land mitzuteilen.“*

Abst.-Erg.: einstimmig, bei Enthaltung SPD, FDP, AfD, FUW-Piraten, Die LINKE

Die Beschlüsse wurden am 26.05.2019 an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur verschickt.

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 21.04.2016 wurde über die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zum Referentenentwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 beraten und Beschlüsse gefasst. Diese mündeten in der Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 25.04.2016. Hinsichtlich des Ausbaus der Siegstrecke wird ausgeführt:

...

*„Zu den nachfolgenden Projekten gibt der Rhein-Sieg-Kreis **mehrheitlich** folgendes Votum ab:*

- ...
- **Projekt Nr. 2-004-V03 Korridor Mittelrhein: Zielnetz 1**  
*Der Rhein-Sieg-Kreis lehnt den 2-gleisigen Ausbau der Siegstrecke zur Steigerung des Güterverkehrs ab. Die Ablehnung bezieht sich sowohl auf die Bewertung im Knoten Köln als auch im Korridor Mittelrhein: Zielnetz 1. Der Rhein-Sieg-Kreis besteht darauf, dass bei einem etwaigen Ausbau der Siegstrecke sämtliche Kosten aller Lärmschutzmaßnahmen und sonstige Infrastrukturmaßnahmen (Bahnübergänge, Brücken, Tunnel) auch entlang der bereits ausgebauten Streckenabschnitte in die Nutzen-Kosten-Betrachtung eingehen und auch zeitnah umgesetzt werden.“*

## Erläuterungen:

Auf der Grundlage der vorliegenden Beschlüsse ist auf der einen Seite eine Verbesserung im SPNV erwünscht und auf der anderen Seite wird eine Ausdehnung des Güterverkehrs abgelehnt. In den letzten vier Jahren wurde das SPNV-Angebot auf der Siegstrecke kontinuierlich ausgebaut:

### Fahrplanwechsel 11.12.2016:

Siegstrecke (S 12 Horrem – Köln – Au/Sieg, S 13/S 19 Düren – Köln – Au/Sieg)

- S 12 am Wochenende und an Feiertagen tagsüber Halbstundentakt verlängert bis Herchen statt Hennef
- S 13/S 19 montags bis freitags Verlängerung der meisten bislang in Herchen endenden Fahrten bis Au/Sieg. Verlängerung einzelner weiterer Fahrten von Troisdorf bis Blankenberg, am Wochenende und an Feiertagen stündliche Verlängerung von Troisdorf bis Hennef

### Fahrplanwechsel 10.12.2017:

Siegstrecke (S 12 Horrem – Köln – Au/Sieg, S 13/S 19 Düren – Köln – Au/Sieg)

- Ausweitung 30'-Takt zwischen Hennef und Au/Sieg an allen Tagen bis ca. 20 Uhr (bisher nur eingeschränkt in ausgewählten Zeiträumen)
- abends bis ca. 0 Uhr 30'- statt 60'-Takt zwischen Hennef und Blankenberg
- abends stündliche Weiterführung der S 13/S 19 von Troisdorf nach Hennef
- samstags ca. 8 bis 20 Uhr Verdichtung von 30'- auf 20'-Takt auf den Kernstrecken bis Hennef (S 12) bzw. Troisdorf (S 13/S 19), d.h. gleiche Angebotsstruktur wie montags bis freitags
- freitagnachmittags früherer Beginn des 20'-Taktes der S 19 nach Hennef

### Fahrplanwechsel 15.12.2019:

vgl. TOP 7.4 PVA am 03.12.2019.

Über das Beratungsergebnis in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 03.12.2019 wird mündlich berichtet.

(Landrat)